

Inhalt

=====

Vorwort	1
<u>I. Die Traumkultur der Irokesen</u>	
A. Zur Quellenlage	5
B. Kultur und Gesellschaft	11
1. Geschichte	11
a) Die Zeit des jungen Baumes	13
b) Die Zeit der Konföderation	16
c) Die gegenwärtige Periode seit Handsome Lake	29
2. Wirtschaft	35
3. Soziale Organisation	38
4. Religion	44
a) Götter und Geister	44
b) Religiöse Feste	50
c) Elemente des rituellen Lebens	53
d) Orenda	60
e) Seelenvorstellungen und Totenkult	61
f) Handsome Lake und seine Lehre	71
C. Haupttraumtypen und ihre konventionellen Interpretations- und Ausagierungsmodelle	80
1. Einleitung	80
2. Der Traum als Ausdruck der Wünsche der Seele	87
a) Zum Begriff "ondinonc"	87
b) Träume von den Wünschen der Seele	89
c) Die Traumriten zum Mittwinterfest - institutionalisierte Observanz der Wünsche der Seele	93
3. Schlechte Träume	105
a) Angstträume, Träume von Torturen und persönlichem Schaden	105
b) Träume vom Tod und den Toten	110

4. Träume in Krankheitssituationen	114
a) Krankheiten - ihre Apperzeption und Diagnostik	114
b) Von Träumen indizierte Heilungs- zeremonien - von Heilungszeremonien inspirierte Träume	121
c) Das rituelle Freundemachen	130
5. Berufungsträume	135
a) Die Träume in der Adoleszenz - das Konzept eines persönlichen Schutz- und Führungsgeistes	135
b) Die Traumberufung in ein Amt	139
6. Prophetische Träume	144
a) Prophetische Träume im 17. Jahrhundert	144
b) Die große Krise (1760 - 1840) - Träume und Visionen Handsome Lakes und anderer Propheten	150
7. Die ritual-bild-ende Funktion der Träume	159
8. Schlußfolgerungen	168

II. Der Traum in der religionshistorischen und ethnologischen Diskussion und in den Theorien der modernen Tiefenpsychologie

A. Zur religionshistorischen und ethnologischen Beurteilung der Rolle des Traumes in natur- volklichen Stammesreligionen	176
1. Animismus	177
a) Der Evolutionsgedanke und die Frage nach dem Ursprung der Religion	177
b) Das Animismuskonzept Edward B. Tylor's	181
c) Theorie-Kritik und das Problem des "Funktionierens" des Träumens und der Funktion der Träume	186
2. Schamanismus	191
a) Das Verhältnis von Religion, Magie und Schamanismus	191
b) Zur Bedeutung der Traumphänomene im Schamanismus	196
3. Mythos und Mythologie	207
a) Mythen und Träume	207
b) Die Struktur der Mythen und Träume	217

B. Der Traum in den Theorien der modernen Tiefenpsychologie	223
1. Traumtheorien der Psychoanalytiker	223
a) Sigmund Freud	223
b) Carl Gustav Jung	228
c) Erich Fromm	233
2. Die "psychoanalytische Ethnologie"	237
C. Zusammenfassung und Kritik	247
Nachbemerkung	250
Anhang	251
Literaturverzeichnis	269
1. Primäre Literatur zu den Irokesen (Selbstzeugnisse, auf Augenzeugenberichten und Feldforschung beruhende Dokumente, Erstveröffentlichungen von Manuskripten enthaltende Abhandlungen)	269
2. Sekundäre Literatur zu den Irokesen	276
3. Allgemeine Sekundärliteratur	281